

Ausgezeichnete Ausbildung

Erstes und bisher einziges IHK-Siegel im Landkreis für Stuhrer Firma Springer

VON RAINER JYSCH

Stuhrbaum – Große Freude herrscht in der Firma Springer mit Hauptsitz in Stuhrbaum. Das 2001 gegründete mittelständische Unternehmen mit zwei Standorten in der Gemeinde Stuhr hat sich mit der Entwicklung, Planung, Konstruktion und Produktion von Komponenten für die Presswerk-Automatation sowie den Karosseriebau in Fachkreisen weltweit einen Namen gemacht. Die hergestellten Komponenten und Systeme werden vor allem in Produktionsanlagen in der Automobilindustrie integriert. Jetzt ist die Firma für ihre besonderen Leistungen im Rahmen der betrieblichen Ausbildung von der Industrie- und Handelskammer (IHK) in Hannover geehrt worden.

Das IHK-Qualitätssiegel „Top Ausbildung“ wurde den Verantwortlichen des Ausbildungsbetriebes in Form einer metallisch glänzenden Urkunde überreicht. Die Übergabe der auf drei Jahre befristeten Urkunde erfolgte im Beisein von Constantin von Kuczowski, Leiter der IHK-Geschäftsstelle für den Landkreis Diepholz. Silke Richter, Abteilungsleiterin Berufsbildung bei der IHK in Hannover, und Ausbildungsberater Matthias Totzke waren extra aus der Landeshauptstadt angereist. Seit sieben Jahren gibt es das Siegel. Erst 70 der im IHK-Bezirk von Hannover ansässigen 5600 Ausbildungsbetriebe wurden in dieser Zeit damit ausgezeichnet, wie Silke Richter berichtete. Bereits Ende 2022 hatte



Die Firma Springer in Stuhrbaum wurde jetzt von der IHK Hannover mit dem Qualitätssiegel „Top Ausbildung“ geehrt. Im Bild (v.l.): Silke Richter, IHK-Abteilungsleiterin Berufsbildung, Personalleiter Jens Wilanczyk, Ausbildungskordinatorin Susanne Kunze und Geschäftsführer Uwe Springer.

FOTO: RAINER JYSCH

sich die Personalabteilung der Firma Springer für das Siegel beworben und sich der aufwendigen Zertifizierung durch ein unabhängiges Auditoren-Gremium gestellt. Anhand von Kriterien wurde der Gesamtprozess einer qualitativ hochwertigen Ausbil-

dung bewertet – von der Rekrutierung potenzieller Bewerber bis zur Übernahme in ein Arbeitsverhältnis. In dem mehrstufigen Prüfungsverfahren konnte der Stuhrer Betrieb letztlich in vollem Umfang überzeugen. Besonders positiv aufgefal-

len sei nach den Worten von Richter die umfangreiche Durchführung von Schülerpraktika, bei denen die Auszubildenden der Springer GmbH als Paten fungieren und den Schülerinnen und Schülern erste praktische Einblicke in den gewählten

Beruf geben. Auch mit der frühzeitigen Förderung der Eigenständigkeit der Azubis durch Einbindung in betriebliche Projekte und Prozessabläufe sowie mit der Durchführung von eigenständigen Azubi-Projekten konnte das Unternehmen punkten. Von der Entwicklung über die Kalkulation und die Produktion bis hin zur Montage seien alle Ausbildungsberufe beteiligt. Es sind dabei nicht nur fachliche Kompetenzen entwickelt, sondern auch Schlüsselkompetenzen, wie Kommunikations- und Teamfähigkeit gestärkt worden.

Insgesamt knapp 170 Beschäftigte sind für die Springer-Gruppe tätig. Aktuell bildet das Unternehmen sechs junge Menschen in vier verschiedenen Berufen aus – darunter kaufmännische, technische und gewerbliche Berufe. Zum Ausbildungsstart am 1. August 2024 bietet die Firma derzeit noch freie Ausbildungsplätze zur Fachkraft für Lagerlogistik und zum Technischen Produktdesigner an. „Die qualifizierte Ausbildung junger Menschen hat seit vielen Jahrzehnten einen hohen Stellenwert bei Springer, denn unsere Auszubildenden sind die Zukunft des Unternehmens“, erklärte Geschäftsführer Uwe Springer. „Deshalb freuen wir uns besonders über die Auszeichnung der IHK“, ergänzte er. „Sie ehrt einerseits die Qualität unserer Ausbildung, gleichzeitig ist sie aber auch ein starkes Signal dafür, dass wir auch in Zukunft gesellschaftliche Verantwortung für die Ausbildung zukünftiger Fachkräfte übernehmen.“

DAMALS

Vor 5 Jahren

Auf die Jungs der Bühnentechnik-AG der KGS Moordeich ist Verlass. Sie sorgen bei Veranstaltungen hinter den Kulissen unter anderem für den richtigen Ton und passendes Licht. Auch bei einer Lesung von Juraj Sivulka, Anna Kauf und Elisa Glusche ist die AG am Start.

Neue Regelungen für die MPU

Brinkum – „Es hat sich einiges geändert, was Anwärter auf die medizinische psychologische Untersuchung, kurz MPU, wissen müssen“, sagt Sabine Schultz, Leiterin eines MPU-Vorbereitungskurses, den der Verein „Release – Netzwerk psychosozialer Hilfen“ demnächst in seinen Räumen an der Bahnhofstraße 29 in Brinkum anbieten wird. Ab 19 Uhr bereitet die zertifizierte Beraterin Betroffene, die zum Wiedererlangen der Fahrerlaubnis zur MPU müssen, auf das Verfahren vor. Schultz zielt dabei speziell auf die veränderten Sperrfristen und andere wichtige Regelungen ab, die genau eingehalten werden müssen. Der Kurs dauert acht Wochen und kostet 720 Euro. Er ist eine anerkannte Maßnahme vom Tiv Nord. Derzeit sind noch zwei Plätze frei. Anmeldungen und Informationen bei Ilona Drescher unter 0421/893233.

Basteln für Ostern im MGH

Brinkum – Kinder ab sechs Jahren können am Freitag, 15. März, von 15.30 bis 17 Uhr im Mehrgenerationen-Haus (MGH) in Brinkum, Bremer Straße 9, etwas für Ostern basteln. Bei der Aktion unter der Leitung von Elke Gregusch-Hormann erstellen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Eierkarton, Tonpapier, Schleifen und Federn individuelle Eierbecher, heißt es in einer Mitteilung. So könne jedes Kind sein buntes Ei in Szene setzen und den Frühstückstisch verschönern. Der Kostenbeitrag für das Material beträgt drei Euro. Anmeldung unter 0421/80609874 oder per E-Mail an info@mehrgenerationenhaus.de.

Stuhrer Rat tagt heute

Stuhr – Der Gemeinderat Stuhr kommt heute zu seiner nächsten Sitzung zusammen. Beginn der öffentlichen Versammlung ist um 19.15 Uhr im Stuhrer Rathaus. Es gibt einige Themen, die abgearbeitet werden müssen, darunter die Erweiterung der Grundschule Heiligenrode.

Varreler Sparclub hat noch viel vor

Verein für Heimat- und Brauchtumpflege erweitert Veranstaltungsangebot

Varrel – Er ist ein echtes Urgestein des Stuhrer Vereinslebens – der Sparclub für Heimat- und Brauchtumpflege „Varreler Krug“ – kurz: Varreler Sparclub. Rund 50 von insgesamt 151 Mitgliedern konnte Vorsitzender Alexander Carapinha Hesse jetzt zur Hauptversammlung begrüßen. Das geht aus einer Pressemitteilung des Clubs hervor.

In seinem Jahresbericht ging Carapinha Hesse auf die vergangenen zwölf Monate ein, die ihm zufolge von vielen Veranstaltungen geprägt waren – allen voran der Varreler Markt mit der Abendveranstaltung „Varrel at Night“. Da der Himmelfahrts-Frühschoppen auf dem Gut Varrel dieses Jahr vor dem Marktwoche stattfinden wird, soll die Gelegenheit für eine zusätzliche Veranstal-

tung am Freitagabend genutzt werden. Unter dem Motto „Varrel 4 Days“ startet das verlängerte Veranstaltungswochenende auf dem Gut Varrel am 9. Mai – mit dem Frühschoppen mit Vortagsstimmung. Am darauffolgenden Freitag, 10. Mai, soll abends die Gutscheune für die „Partynacht der 80er und 90er“ geöffnet sein. Der Varreler Markt selbst findet dann am 11. und 12. Mai statt.

Auf den neuen Veranstaltungskalender kam Jan Neumayr, der stellvertretende Vorsitzende, zu sprechen: „Wir wollen den Mitgliedern etwas Neues bieten“, erklärte er. Und in der Tat: Der Verein hat sich einiges einfallen lassen – darunter einen Bingo-Abend (19. April), eine Führung in der Bremer Union Brauerei (10. August) sowie



Aus dem Vorstand verabschiedet und neu in diesen dazugestoßen: (v.l.) Helmut Kenneweg (ehem. stv. Kassenwart), Maren Neumayr (neue stv. Kassenwartin), Hans Landvogt (ehem. Kassenwart), Alexander Carapinha Hesse (Vorsitzender), Kim Eric Riedel (neuer Kassenwart), Jan Neumayr (stv. Vorsitzender) und Alina Carapinha Hesse (Kassenleererin).

FOTO: VARRELER SPARCLUB

eine Mehrtagesfahrt in den Thüringer Wald (19. bis 22. September).

Der vollständige Termin-

und Veranstaltungskalender ist im Internet auf www.sparclub-varreler-krug.de einzusehen. „Gäste und vor allem

neue Mitglieder sind herzlich willkommen“, betonte Jan Neumayr zum Abschluss seiner Präsentation.



Stimmgewaltige Rasselbande: Die Teilnehmer des Kinderchor-Workshops haben richtig viel Spaß.

FOTO: MONIKA UHDE

Gelungener Kinderchor-Workshop

Seckenhausen – Nach langer Vorbereitung war es nun soweit: In der Martin-Luther-Kirche in Seckenhausen fand zum ersten Mal in der Region ein Kinderchor-Workshop statt. Und mit knapp 60 teilnehmenden Mädchen und Jungen war das Gotteshaus auch recht gut gefüllt. Es wurde gesungen, getanzt und gelacht – „alle Kinder waren

mit viel Spaß und Freude bei den Proben dabei und hatten in kurzer Zeit ein großartiges Programm in Anlehnung an den Karneval der Tiere erarbeitet“, lässt Musikpädagogin Monja Uhde, die das Projekt organisiert hat, wissen. Voller Stolz und mit guter Laune hätten die drei Gruppen im Anschluss ihre einstudierten Lieder stimmungsvoll den

Konzertbesuchern präsentiert. „Der Einladung zum Konzert sind so viele Eltern, Großeltern, Freunde und Bekannte gefolgt, dass die Martin-Luther Kirche bis auf den letzten Platz gefüllt war“, so Uhde. Der Kinderchor-Workshop wurde durch den Chorverband Niedersachsen-Bremen und das Land Niedersachsen gefördert.

Kontakt

Redaktion Stuhr (04242)
Lars Warnecke 58 344
Andreas Hapke 58 252
lokales.stuhr@kreiszeitung.de

Anzeigen 58 220
Zustellung 58 400

**Am Ristedter Weg 17,
28857 Syke**